

Erlaube mir

Deutsche Volkslieder, No. 17

Arr. Johannes Brahms

(1833-1897)

Zart/Ømt
p

Soprano
1. Er - lau - be mir, feins Mäd - chen, in den Gar - ten zu gehn, daß ich mag dort

Alto
1. Er - lau - be mir, feins Mäd - chen, in den Gar - ten zu gehn, daß ich mag dort

Tenor
1. Er - lau - be mir, feins Mäd - chen, in den Gar - ten zu gehn, daß ich mag dort

Bass
1. Er - lau - be mir, feins Mäd - chen, in den Gar - ten zu gehn, daß ich mag dort

7

S.
schau - en, wie die Ro - sen so schön. Er - lau - be sie zu bre - chen, es

A.
schau - en, wie die Ro - sen so schön. Er - lau - be sie zu bre - chen, es

T.
schau - en, wie die Ro - sen so schön. Er - lau - be sie zu bre - chen, es

B.
schau - en, wie die Ro - sen so schön. Er - lau - be sie zu bre - chen, es

12

S.
ist diehöch - ste Zeit; ih - re Schön - heit, ih - re Ju - gend hat mirmeinHerz er - freut.

A.
ist diehöch - ste Zeit; ih - re Schön - heit, ih - re Ju - gend hat mirmeinHerz er - freut.

T.
ist diehöch - ste Zeit; ih - re Schön - heit, ih - re Ju - gend hat mirmeinHerz er - freut.

B.
ist diehöch - ste Zeit; ih - re Schön - heit, ih - re Ju - gend hat mirmeinHerz er - freut.

18

S. 2. O Mäd - chen, o Mäd - chen, du ein - sa - mes Kind, wer hat den Ge -

A. 2. O Mäd - chen, o Mäd - chen, du ein - sa - mes Kind, wer hat den Ge -

T. 2. O Mäd - chen, o Mäd - chen, du ein - sa - mes Kind, wer hat den Ge -

B. 2. O Mäd - chen, o Mäd - chen, du ein - sa - mes Kind, wer hat den Ge -

24

S. dan - ken ins Herz dir ge - zinnt, daß ich soll den Gar - ten, die Ro - sen nicht

A. dan - ken ins Herz dir ge - zinnt, daß ich soll den Gar - ten, die Ro - sen nicht

T. dan - ken ins Herz dir ge - zinnt, daß ich soll den Gar - ten, die Ro - sen nicht

B. dan - ken ins Herz dir ge - zinnt, daß ich soll den Gar - ten, die Ro - sen nicht

30

S. sehn? Du ge - fällst mei - nen Au - gen, das muß ich ge - stehn.

A. sehn? Du ge - fällst mei - nen Au - gen, das muß ich ge - stehn.

T. sehn? Du ge - fällst mei - nen Au - gen, das muß ich ge - stehn.

B. sehn? Du ge - fällst mei - nen Au - gen, das muß ich ge - stehn.